

Kurz-CV Dr. Michael Koch



Nach seinem Magisterstudium der Politikwissenschaft und Anglistik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg war Dr. Michael Koch als wissenschaftlicher Mitarbeiter von 1998 bis 2004 am universitären Institut für Ökonomische Bildung in Oldenburg (IfÖB) beschäftigt und wechselte 2005 in das neugegründete gleichnamige An-Institut (IÖB). Dort leitete bzw. leitet er die Abteilungen „Schulpraxis und Unterrichtsforschung“ (2005 – 2008) sowie „Qualifizierung und E-Learning“ (seit 2008) und war von 2015 bis 2019 für das Gesamt-Projektmanagement des Instituts verantwortlich. Seit Mitte 2019 ist er stellvertretender wissenschaftlicher Leiter sowie Geschäftsführer des IÖB.

2015 promovierte er kumulativ an der Universität Oldenburg zu den Rahmenbedingungen und Gestaltungsanforderungen von onlinegestützten Maßnahmen der dritten Qualifizierungsphase von Lehrkräften in der ökonomischen Bildung. Dies ist auch weiterhin sein fachdidaktischer Forschungsschwerpunkt.

Zentrale Aspekte seiner Arbeitstätigkeit waren in den vergangenen 20 Jahren insbesondere die Erstellung von (digitalen) Lehr- und Lernmaterialien (u. a. Schulbüchern) sowie Ziel-Inhaltskonzepten für die ökonomische Bildung sowie insbesondere die Konzeptionierung, Organisation und Durchführung von internetgestützten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte und weitere Zielgruppen im gesamten Bundesgebiet und im Ausland. Dabei hat er maßgeblich an der Weiterentwicklung des Lern-Content-Management-Systems ECEDON mitgewirkt.

Seit 2013 ist er Mitherausgeber der Zeitschrift Unterricht Wirtschaft & Politik (UWP). Darüber hinaus ist er als Gutachter für referierte Fachzeitschriften tätig. Er ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung (DEGÖB).